# 492376-2026 - Ergebnis

**Deutschland – Arbeitsbekleidung – Dienstkleidung**
**OJ S 135/2026 16/07/2026**
**Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung**
**Lieferleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Dienstkleidung
Beschreibung: Maßkonfektion und Lieferung von nachhaltigen Damen-Cut-Kostümen und Fräcken sowie nachhaltigen Frackblusen und Frackhemden für den Parlamentsdient des Deutschen Bundestages in zwei Losen
Kennung des Verfahrens: 6f521d4f-01d2-4117-b9c9-22860ad185c7
Interne Kennung: ZR3-16120-2025-289-11-BI1
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18113000 Arbeitsbekleidung

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden. - Weitere Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterfragen und deren Antworten, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Informationen und beantwortete Bieterfragen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen. - Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Für das

Hochladen des Angebotes ist ebenfalls eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen. - Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle. - Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigefügt werden.
**Rechtsgrundlage:**
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: nachhaltige Damen-Cut-Kostüme und Fräcke
Beschreibung: Gegenstand des Vertrages ist die Maßkonfektion und Lieferung von Damen-Cut-Kostümen (bestehend aus Damen-Cut-Oberteil, Damenweste, Damenrock oder Damenhose) und Fräcken (bestehend aus Frackoberteil, Frackweste und Frackhose) für den Parlamentsdienst des Deutschen Bundestages. Das jährliche geschätzte Auftragsvolumen ist den Preisangaben zu entnehmen. Die Höchstmenge der jeweiligen Position beträgt das doppelte der geschätzten Menge. Abrufe, die über die festgelegte gesamte Höchstmenge hinausgehen, sind nicht möglich. Haushaltsmittel sind in Höhe der geschätzten Mengen vorhanden.
Interne Kennung: LOT-0001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18110000 Berufskleidung

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
**Informationen über frühere Bekanntmachungen:**
Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 203594-2026

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: - gültige Zertifikate der Schadstoffüberprüfungen nach Oeko-Tex® Standard 100 für die angebotenen Stoffe - änderungsfreundliche Verarbeitungsweise, um Formanpassungen vornehmen zu können
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: - keine Verwendung von Fasern Fasern oder Materialien, die aus Produktionen stammen, bei denen es nachweislich Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen und/oder Sozialstandards sowie eine nachhaltige Verschmutzung der Umwelt durch Prozessschritte der Textilveredelung stattfindet - Tariftreueerklärung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges, Faire Arbeitsbedingungen

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: nachhaltige Frackblusen und Frackhemden

Beschreibung: Gegenstand des Vertrages ist die Lieferung sowie einzelne Maßanfertigungen von Frackblusen und Frackhemden für den Parlamentsdienst des Deutschen Bundestages. Das jährliche geschätzte Auftragsvolumen ist den Preisangaben zu entnehmen. Die Höchstmenge der jeweiligen Position beträgt das doppelte der geschätzten Menge. Abrufe, die über die festgelegte Höchstmenge der jeweiligen Position hinausgehen, sind nicht möglich. Haushaltsmittel sind in Höhe der geschätzten Mengen vorhanden.
Interne Kennung: LOT-0002

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 18110000 Berufskleidung

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
**Informationen über frühere Bekanntmachungen:**
Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 203594-2026

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: - gültige Zertifikate der Schadstoffüberprüfungen nach Oeko-Tex® Standard 100 für die angebotenen Produkte (Konfektionsware) und Stoffe (Maßanfertigung) - gültiges Zertifikat Grüner Knopf, GOTS oder gleichwertig für die angebotenen Produkte (Konfektionsware)
Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: - keine Verwendung von Fasern Fasern oder Materialien, die aus Produktionen stammen, bei denen es nachweislich Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen und/oder Sozialstandards sowie eine nachhaltige Verschmutzung der Umwelt durch Prozessschritte der Textilveredelung stattfindet - Tariftreueerklärung
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Klimaschutz, Sonstiges
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges, Faire Arbeitsbedingungen

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**
Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**
Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

## 6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 205 357,12 EUR

**6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0001**
Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.
**Rahmenvereinbarung:**
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 205 357,12 EUR

**6.1.2. Informationen über die Gewinner**
**Wettbewerbsgewinner:**
Offizielle Bezeichnung: Becon Berliner Confection GmbH
**Angebot:**
Kennung des Angebots: TEN-0001
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
**Informationen zum Auftrag:**
Kennung des Auftrags: CON-0001
Datum des Vertragsabschlusses: 22/06/2026

**6.1.4. Statistische Informationen**

**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

**6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002**
Status der Preisträgerauswahl: Ein Wettbewerbsgewinner wurde noch nicht ermittelt, der Wettbewerb ist noch nicht abgeschlossen.

## 8. Organisationen

**8.1. ORG-7001**
Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat
Registrierungsnummer: 991-19452-92
Postanschrift: Platz der Republik 1
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 11011
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Deutscher Bundestag - Vergabereferat
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Telefon: +49 30 227-33234
Fax: +49 30 227-30374
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7004**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: Keine Angabe
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0001**
Offizielle Bezeichnung: Becon Berliner Confection GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE217651383
Postanschrift: Eldenaer Str. 35
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10247

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
**Rollen dieser Organisation:**
Bieter
**Wirtschaftlicher Eigentümer:**
**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 284a69ec-8e12-4187-bcc0-d61e13dfa068 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 13:07:21 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492376-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026